

## **Kleine Anfrage 7/4324**

**der Abgeordneten Hoffmann (AfD)**

### **Einsatz von Wildbret in der Kita- und Schulverpflegung sowie in Hochschulen in Thüringen**

Wildfleisch ist als nachhaltig produziertes Naturprodukt gesund für den Menschen und damit auch eine hervorragende Ergänzung des Speiseplans in Thüringer Kindergärten und Schulen. Über die positiven Effekte einer gesunden Ernährung hinausgehend kann Kindern und Jugendlichen auf diesem Weg bereits frühzeitig vermittelt werden, dass Wildprodukte eine geschmackvolle Alternative zu herkömmlichen Fleisch- und Wurstwaren darstellen und sie können für die Verarbeitung heimischer Produkte sensibilisiert werden.

Ich frage die Landesregierung:

1. Mit welchen Kindergärten, Schulen, Hochschulen und anderen Bildungseinrichtungen unterhält ThüringenForst seit dem Jahr 2012 eine Kooperationsvereinbarung zur direkten Lieferung von Wildbret aus Thüringen zur Verarbeitung in der hauseigenen Küche (bitte nach Jahresscheiben aufschlüsseln)?
2. Welche Mengen welcher Wildart wurden seitdem zu welcher jährlichen Preishöhe geliefert (bitte nach Jahresscheiben aufschlüsseln)?
3. Mit wie vielen externen Lieferanten unterhält ThüringenForst seit dem Jahr 2012 eine Kooperationsvereinbarung zur Lieferung von Wildbret aus Thüringen für welche Kindergärten, Schulen, Hochschulen und andere Bildungseinrichtungen (bitte nach Jahresscheiben aufschlüsseln)?
4. Welche Mengen welcher Wildart wurden seitdem zu welcher jährlichen Preishöhe geliefert (bitte nach Jahresscheiben aufschlüsseln)?
5. Welche Anstrengungen unternimmt ThüringenForst und welche Initiativen hat die Landesregierung seit dem Jahr 2012 unternommen, welche plant sie gegebenenfalls, damit mehr Wildprodukte in der Kita- und Schulverpflegung sowie an Hochschulen angenommen und verarbeitet werden können? Wenn die Landesregierung keine Initiativen durchgeführt hat und/oder keine plant, warum nicht?

Hoffmann